

Vorlage Nr.: 2026/073

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Erstellt durch	Sitzung am
Ausschuss für Landwirtschaft, Bauen und Mobilität	Herr Möller	20.05.2026
Kreisausschuss	Herr Möller	08.06.2026
Kreistag	Herr Möller	15.06.2026

Maßnahmen für die Nahmobilität an der K28: Radverkehrsmarkierungen an der Wartburgstraße in Castrop-Rauxel

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die kurzfristige und ergänzende Maßnahme einer Piktogrammreihe auf der Wartburgstraße zwischen Heerstraße und Siemensstraße in Castrop-Rauxel umsetzen.
Auf etwa 1.800 Metern je Fahrtrichtung sollen regelmäßige Radverkehrsmarkierungen die Orientierung verbessern und die Sicherheit im Mischverkehr, insbesondere vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen und festgestellter Unfälle, erhöhen.
2. Die erforderlichen Kosten werden im Haushalt bereitgestellt.

Darstellung des Sachverhaltes:

Als direkter Anschluss an den Radweg auf der Wartburgstraße zwischen Freiheitsstraße und Heerstraße in Castrop-Rauxel soll zwischen Heerstraße und Siemensstraße kurzfristig eine Piktogrammreihe aufgebracht werden. Dabei werden Radverkehr-Sinnbilder in regelmäßigen Abständen im Bereich des rechten Fahrbahnrandes aufgebracht. Die Markierungsarbeiten erstrecken sich über eine Länge von rund 1.800 Metern je Fahrtrichtung.

Anlass für die Umsetzung sind unter anderem zwei polizeilich erfasste Verkehrsunfälle im betreffenden Bereich sowie die veränderte Situation eines vorhandenen Radwegs, der nicht mehr benutzungspflichtig ist. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, die



Klimpel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Tranel
Fachbereichsleitung

gemeinsame Nutzung der Fahrbahn klarer zu strukturieren und für alle Verkehrsteilnehmenden besser nachvollziehbar zu machen.

Die Maßnahme dient insbesondere dazu, die Verkehrsführung im Mischverkehr zu verdeutlichen und die Wahrnehmbarkeit einzelner Verkehrsarten zu erhöhen. Insgesamt trägt die Markierung zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie der Orientierung im Straßenraum bei.

Mit geschätzten Kosten von rund 11.000 Euro handelt es sich um eine vergleichsweise kostengünstige Maßnahme mit kurzfristiger Umsetzbarkeit. Der grundsätzliche Umfang ist definiert und die Detailplanung befindet sich in Bearbeitung. Die finale Abstimmung ist für Sommer 2026 vorgesehen, während die Umsetzung im Sommer bzw. Herbst 2026 durch den zuständigen Fachdienst Tiefbau oder eine Fachfirma erfolgen soll.

Gesamtbetrachtung

Die Maßnahme ergänzt mit einer verbesserten Orientierung und Strukturierung im Bestand die aktuell laufende Baumaßnahme auf der Wartburgstraße. Beide Maßnahmen leisten damit einen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssituation entlang der K 28.

Rechtsgrund

Handelt es sich um Leistungen, die durch Gesetz / Verordnung / o. Ä. bestimmt sind?	☐ Ja	☒ Nein
Handelt es sich um freiwillige Leistungen?	☒ Ja	☐ Nein

Haushaltsauswirkungen

Ergebnis- und/oder zahlungsrelevante Auswirkungen?		☒ Ja	☐ Nein
Falls „ja“, sind außerdem folgende Angaben zu machen:			
Für die Beschlussumsetzung sind im aktuellen Haushaltsjahr veranschlagt:		11.000,00 €	
Für die Beschlussumsetzung sind in den folgenden Jahren (Summe der mittelfristigen Finanzplanung) veranschlagt:		0,00 €	
Nicht veranschlagte Haushaltsmittel werden auf Basis dieses Beschlusses in folgender Höhe zusätzlich bereitgestellt bzw. zukünftig eingeplant:		0,00 €	
☒ konsumtive Ausgabe	☐ Investition	☐ konsumtive Ausgabe und Investition	
Unmittelbar kreisumlage- bzw. ergebniswirksam sind:		11.000,00 €	
Weitere textliche Ergänzungen:			

Stellenplanauswirkungen

Bestehen Auswirkungen auf den Stellenplan?	☐ Ja	☒ Nein
Im Stellenplan vorgesehen?	☐ Ja	☐ Nein
Sind die Stellen drittmittelfinanziert?	☐ Ja	☐ Nein ☐ Teilweise

Klimaschutz

☐ Keine unmittelbaren Auswirkungen	☒ Positive Auswirkungen	☐ Negative Auswirkungen
Begründung: Die Kreisverwaltung setzt konsequent die Förderung die Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs als alternativer Verkehrsträger im Rahmen des Vestischen Klimapaktes um. Die Maßnahme trägt hierzu maßgeblich bei.		